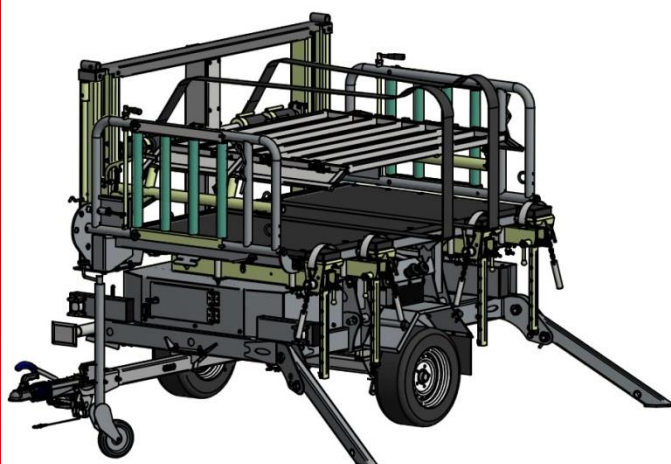


Betriebs- und Wartungsanleitung

Pflege- & Behandlungsstand
VET PRO Trailer



Seriennummer:

Kaufdatum:

Vor Erst-Inbetriebnahme unbedingt lesen!
Für künftige Verwendung aufbewahren!
Stand: 03/2021

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	3
1.1	Zu diesem Produkt.....	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.3	Hinweise auf Beispiele der missbräuchlichen Verwendung	4
1.4	Gewährleistung.....	5
1.5	Technische Daten.....	5
1.6	Typenschild.....	6
1.7	Aufbau und Geltungsbereich der Betriebsanleitung.....	6
1.7.1	Aufbau	6
1.7.2	Zielgruppe.....	6
1.7.3	Änderungen dieser Betriebsanleitung	7
1.7.4	Aufbewahrung dieser Betriebsanleitung.....	7
1.7.5	Räumliche Grenzen	7
1.7.6	Zeitliche Grenzen.....	7
1.7.7	Arbeitsplätze Betrieb	7
1.7.8	Erklärung der Informations- und Gefahrenhinweise	8
1.7.9	Piktogramme in der Betriebsanleitung und an der Maschine.....	8
2	TRANSPORTSTELLUNG	9
3	INBETRIEBNAHME / BETRIEB.....	11
3.1	Geräteansicht / Hauptbedienelement.....	11
3.2	Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme der Maschine	13
3.3	Gefahrenbereich / Arbeitsbereich.....	14
3.4	Vorgehensweise zur Inbetriebnahme des Pflege- und Behandlungsstandes.....	14
3.5	Verstellen und Bedienung der Fußhalter	16
4	REINIGUNG.....	16
5	WARTUNG / INSTANDHALTUNG /REPARATUR.....	17
5.1	Sicherheitshinweise	17
5.2	Elektrische Gefährdung	17
5.3	Wartung und Pflege	18
5.4	Schmierplan	19
5.5	Notbedienung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
6	Ersatzteile.....	21
7	Wiederkehrende Prüfung	22
8	Lieferumfang / Zubehör	22

1 Einleitung

1.1 Zu diesem Produkt

Mit dem Rosensteiner Behandlungsstand „VET PRO Trailer“ haben Sie ein Arbeitsmittel mit zukunftsweisender Technik für die Klauenpflege von Tierhufen, sowie für die Fixierung des Tieres während einer Operation gekauft. Der Klauenpflege- und Operationsstand dient der periodischen, sachkundigen und wirtschaftlichen Klauenpflege, sowie zur Untersuchung und Therapie von Rinder, in einer für den Pfleger ergonomischen, funktionellen und ermüdungsfreien Haltung.

Der Klauenpflege- und Operationsstand wird in dieser Betriebsanleitung allgemein auch als Arbeitsmittel bezeichnet



Das Arbeitsmittel und dessen Einrichtungen entsprechen dem zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens geltenden Stand der Technik. Dennoch bleiben Restrisiken bestehen. Die Risiken für die Gesundheit von Personen durch diese Gefährdungen haben wir soweit wie möglich konstruktiv minimiert.

Dieses Dokument enthält wichtige Hinweise und dient zum sicheren Betrieb einschließlich aller Tätigkeiten, die für den Betrieb notwendig sind, wie Bedienung, Wartung oder Instandhaltung. Dessen Beachtung hilft Ihnen, Gefahren zu vermeiden und die Lebensdauer des Arbeitsmittels zu erhöhen. Es von Kundenseite zu verändern ist untersagt.

Die Dokumentation der einzelnen Unterlieferanten und speziell die darin angeführten Hinweise und Angaben haben volle Gültigkeit und sind ebenfalls einzuhalten.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung, wenn Schäden durch Nichtbeachtung von Angaben und Hinweisen in den Anleitungen oder durch unsachgemäßes Vorgehen entstehen.

Die Dokumentation wurde von uns mit größter Sorgfalt erstellt. Es können inhaltlich jedoch geringfügige Abweichungen vorhanden sein. Bitte informieren Sie uns darüber.

VORSICHT



Eigenmächtige Veränderungen (bauliche, funktionelle oder verfahrenstechnische) sowie das Verwenden von Bau- und Anbauteilen am Arbeitsmittel schließen eine Haftung des Herstellers aus.

WARNUNG



Beabsichtige Umbauten, Veränderungen an dem beschriebenen Arbeitsmittel bedürfen einer neuerlichen Analyse der Gefahren und Beurteilung der Risiken! Originalteile und Zubehör sind speziell für dieses Arbeitsmittel konzipiert. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass nicht von uns gelieferte und/oder spezifizierte Originalteile und Zubehör auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind. Der Einbau und/oder die Verwendung solcher Produkte können daher unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften ihres Arbeitsmittels negativ verändern oder beeinträchtigen. Für Schäden, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen und Zubehör entstehen, ist jede Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Klauenpflege- und Operationsstand VET PRO-TRAILER ist ausschließlich für die Klauenpflege von Tierhufen vorgesehen sowie zur Fixierung des Tieres während einer Operation.

Der Trailer ist geeignet für Rinder von 300 kg bis maximal 1200 kg.

Jegliche Aktion, die von „der Bestimmungsgemäßen Verwendung“ abweicht, ist eine missbräuchliche Verwendung und somit verboten. Dies gilt auch für Komponenten dieses Arbeitsmittels.

1.3 Hinweise auf Beispiele der missbräuchlichen Verwendung

- Jede von der „bestimmungsgemäßen Verwendung“ abweichende Anwendung oder darüberhinausgehende Nutzung.
- Betrieb des Arbeitsmittels, welcher nicht den Anforderungen der Sicherheits- und Gefahrenaspekte und der Beachtung aller Anweisungen der Betriebsanleitung entspricht. Dies gilt auch für Fehler, die auf Grund mangelhafter, nicht fachgerechter oder unbefugter Arbeiten an/mit dem Arbeitsmittel aufgetreten sind.
- Jedes Verändern, Überbrücken oder Außerbetrieb setzen von Einrichtungen an dem Arbeitsmittel, die der einwandfreien Funktion, sowie der aktiven und passiven Sicherheit dienen.
- Betrieb des Arbeitsmittels in einem technisch nicht einwandfreien Zustand.
- Die Nicht-Behebung von Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen, vor der Benutzung des Arbeitsmittels.
- Verwendung unzulässiger Hilfseinrichtungen und Werkzeuge.

Für die aus missbräuchlicher Verwendung resultierenden Schäden wird grundsätzlich keine Haftung vom Hersteller übernommen.

1.4 EG- Konformitätserklärung

Hersteller und Dokumentationsverantwortlicher:

ROSENSTEINER
Landmaschinenbau GmbH
Zehetner 26a
A-4596 Steinbach / Steyr
Telefon +43(0)7257/7071

erklärt hiermit, dass die in beiliegender Betriebsanleitung beschriebene Maschine:

Type:	VET PRO-TRAILER
Fahrgestellnummer:	VA9 R2 11 15 M R ROS 042
Fabrikat:	Rosensteiner

mit den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG (für Maschinen) übereinstimmt.



Steinbach, den 11.05.2016



Andreas Rosensteiner, Inhaber

1.5 Gewährleistung

Die Firma Rosensteiner Landmaschinenbau GesmbH leistet dem Erwerber eine Gewährleistung nach Maßgabe folgender Bestimmungen:

- Die Gewährleistung erstreckt sich auf die Funktion und die Qualität des Gerätes. Für Abnutzungserscheinungen wird keine Garantie übernommen.
- Die gesetzliche Gewährleistung beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Tag der Lieferung zum Kunden. Berücksichtigt werden alle Gewährleistungsansprüche, die innerhalb der Gewährleistungszeit beim Händler oder im Werk, Zehetner 26a, A-4596 Steinbach eingehen.
- Zeigen sich innerhalb der Gewährleistungsfrist Fehler im Material oder in der Verarbeitung, so sind die Gewährleistungsansprüche unverzüglich beim Händler oder Hersteller geltend zu machen.
- Das fehlerhafte Gerät oder der fehlerhafte Teil muss dem Händler gezeigt werden. Eine anschließende Reparatur oder ein Austausch darf erst nach Absprache mit der Fa. Rosensteiner erfolgen. Aufwendungen ohne ausdrückliche Zustimmung werden vom Hersteller nicht übernommen. Fehlerhafte Teile sind je nach Absprache beim Händler aufzubewahren oder an die Fa. Rosensteiner zu schicken: Das Gerät ist vom Kunden frachtfrei zum Händler zu bringen
- Gewährleistungsansprüche können nicht berücksichtigt werden, wenn das Gerät durch Einfluss höherer Gewalt beschädigt oder zerstört wird. Achtung: Gewährleistungsansprüche entfallen auch bei Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Überlastung, Anbau an zu große Trägerfahrzeuge oder nicht vorgenommene Wartung und Pflege entstehen!
- Gewährleistungsansprüche werden nur berücksichtigt, wenn mit dem Gerät gleichzeitig der Kaufvertrag, Rechnung oder Lieferschein und die Gerätenummer vorgelegt werden.
- Die Gewährleistung wird in der Form geleistet, dass das Gerät repariert oder gegen ein funktionstüchtiges gleichwertiges ausgetauscht wird.
- Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schäden und Verlust, gleich welcher Art, die durch den Gebrauch der Geräte entstehen, sind ausgeschlossen.

- Soweit gemäß dieser Gewährleistung von uns aus ein Umtausch erfolgt, sind Gewährleistungsansprüche gegen den Händler als Verkäufer ausgeschlossen.

1.6 Technische Daten

Maschinentype	Pflege- & Behandlungsstand VET PRO TRAILER
Abmessungen	3820/1800/1860mm (L/B/H)
Empfohlene Tiergröße	300-1500 kg
Eigengewicht	1200kg in Grundausstattung
Polsterung	Gummimatte Cow Comfort
Antrieb über	220V/2,2kw Elektrohydraulik
Oberfläche	Verzinkt/pulverbeschichtet

1.7 Typenschild

Das Typenschild ist auf der rechten Seite des Fahrgestells hinter der vorderen Begrenzungsleuchte angebracht und beinhaltet die Fahrgestells-Nummer, das Eigengewicht, das höchstzulässige Gesamtgewicht und die maximale Achslast!



1.8 Aufbau und Geltungsbereich der Betriebsanleitung

1.8.1 Aufbau

Diese Betriebsanleitung wurde entsprechend der Richtlinie 2006/42/EG und der daraus in Österreich umgesetzten Verordnung MSV 2010 erstellt. Die vorliegende Betriebsanleitung unterstützt Sie, die technischen Einzelheiten der Maschine kennen zu lernen, die Maschine ordnungsgemäß und sicher zu bedienen, zu warten sowie ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

1.8.2 Zielgruppe

Die Betriebsanleitung wendet sich an Personen, die im Umgang mit einem Klauenpflegegerät, die mit der Inbetriebnahme und dem Betrieb solcher vertraut sind und über die ihrer Tätigkeiten und Funktionen entsprechenden Qualifikationen verfügen, d.h. die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen, die Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

Jede Person, die mit diesem Klauenpflegegerät arbeitet, muss mit dem Umgang der zu behandelten Tieren/Rindern vertraut sein.

Jede Person, die mit Arbeiten an der Maschine – z.B.: Bedienung, Instandhaltung, Transport – befasst ist, muss:

- vor Arbeiten an der Maschine diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben
- die darin befindlichen Anweisungen und Sicherheitshinweise beachten.

1.8.3 Änderungen dieser Betriebsanleitung

Die gegenständliche Betriebsanleitung bildet den Arbeitsmittelzustand zum Zeitpunkt der Erstellung der Betriebsanleitung ab.

1.8.4 Aufbewahrung dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist immer am Einsatzort des Arbeitsmittels aufzubewahren und muss für die mit dem Arbeitsmittel arbeitenden Personen zugänglich sein! Bei Verlust dieser Anleitung fordern Sie bitte bei Ihrem Händler Ersatz an. Sollten Sie den Behandlungsstand weiterverkaufen, denken Sie bitte daran diese Betriebsanleitung auch weiterzugeben. Sie ist gesetzlicher Bestandteil Ihrer Maschine. Die Bedienungsanleitung finden Sie auch auf der Homepage www.rosensteiner.at

1.8.5 Räumliche Grenzen

Das Arbeitsmittel ist für den mobilen Einsatz an verschiedenen Verwendungsstellen konzipiert.

1.8.6 Zeitliche Grenzen

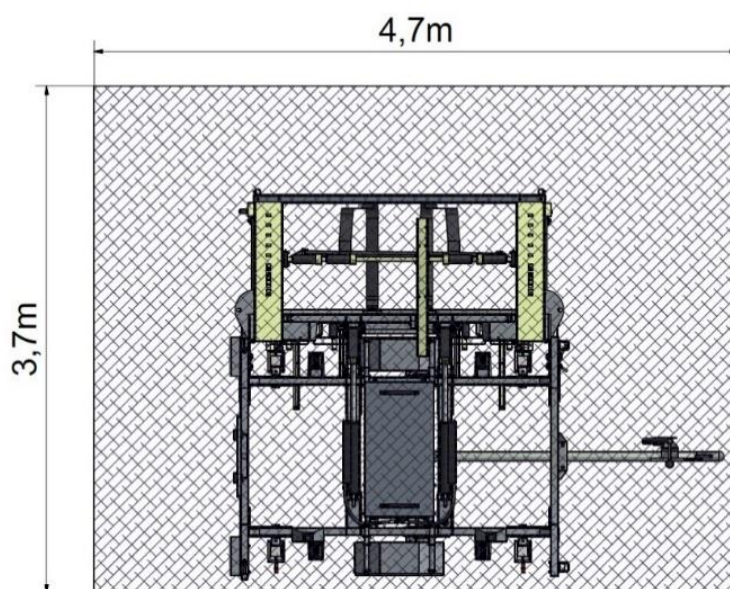
Aufgrund der Beanspruchung des Arbeitsmittels ist auf die Lebensdauer der eingesetzten Komponenten im Sinne der Zuverlässigkeit, Störanfälligkeit und deren Einsatzgrenzen zu achten.

Folgende Lebensphasen werden in dieser Betriebsanleitung nicht behandelt:

- Herstellung und Transport (zum Kunden / Betreiber)
- Instandhaltungsarbeiten am Arbeitsmittel und seinen Komponenten in Werkstätten
- Arbeiten, welche Fachkundigkeit der durchführenden Personen voraussetzen (Schweißarbeiten, Elektroarbeiten...)

1.8.7 Arbeitsplätze Betrieb

Empfohlener Platzbedarf für den VET PRO Trailer



1.8.8 Erklärung der Informations- und Gefahrenhinweise



Nützliche Zusatz-Informationen im Fließtext sind mit nebenstehendem Info-Button gekennzeichnet

SIGNALWORT



Art und Quelle der Gefahr und des damit verbundenen Risikos!

Mögliche Folgen für Personen, Maschinenteile, Werkzeuge und Werkstück – Restrisiko!
Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr für Leib und Leben und zur Reduktion des Restrisikos.

SIGNALWORT

Bedeutung

HINWEIS

Warnt vor einer möglicherweise schädlichen Situation, bei der die Anlage oder eine Sache in ihrer Umgebung beschädigt werden könnte.

VORSICHT

Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder Sachschäden führen könnte.

WARNUNG

Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

GEFAHR

Warnt vor einer unmittelbar drohenden Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

1.8.9 Piktogramme in der Betriebsanleitung und an der Maschine



Niemals in den Gefahrenbereich zwischen Vorsatzgerät und Maschine treten!



Achtung Quetschgefahr!



Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!



Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen!



Ausreichenden Abstand zu elektrischen Hochspannungsleitungen halten!

Bedienungsanleitung Klauenpflegestände

Stand: 03/2021 – technische Änderungen vorbehalten



Maschine vor dem Abkoppeln oder Abstellen mit Unterlegkeil!



Unebene Stellen und Hanglagen vermeiden, auf denen das Gerät abrutschen, kippen oder umstürzen könnte!



Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen!



Vorsicht bei austretender Hochdruckflüssigkeit. Hinweis im technischen Handbuch beachten!

2 Transportstellung

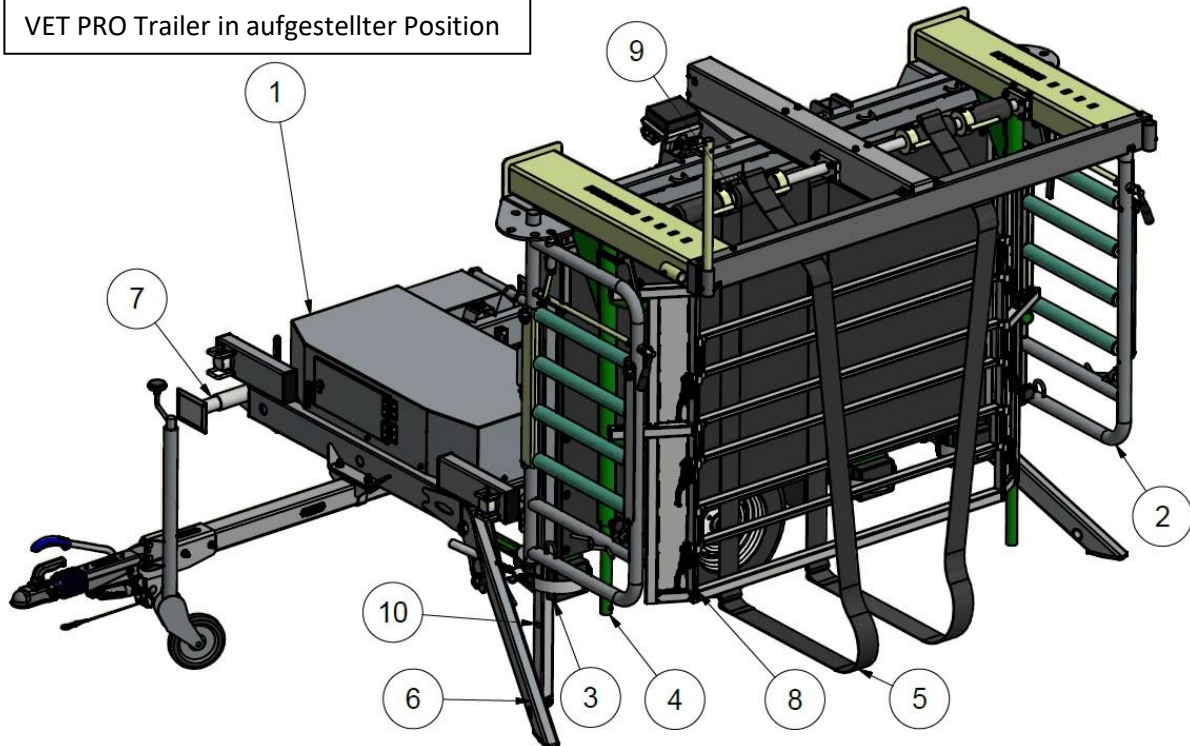
- Beide Kopfbügel um 90° schwenken.
- Tisch auf Anschlag in waagrechte Position fahren.
- Alle Stützen auf Anschlag hochziehen und Klappstützen sichern.
- Kontrollieren ob alle beweglichen Teile Ordnungsgemäß gesichert und eingerastet sind.



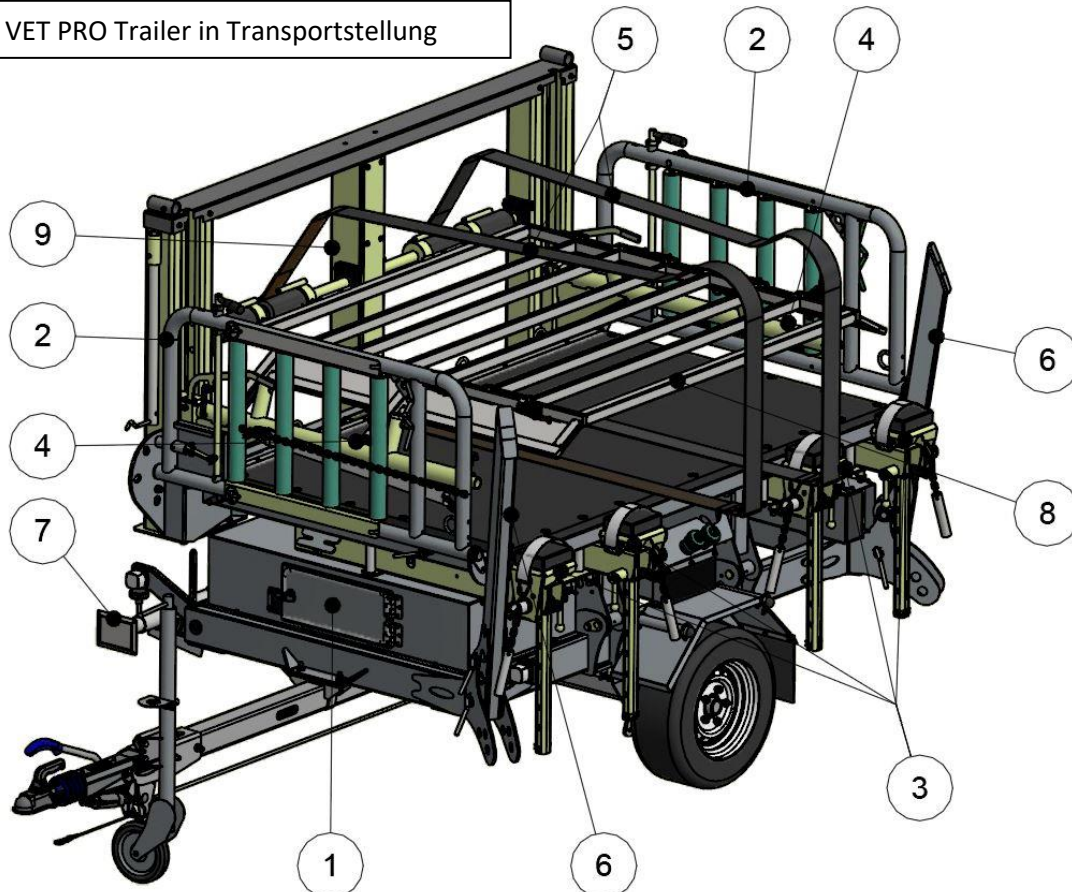
3 Inbetriebnahme / Betrieb

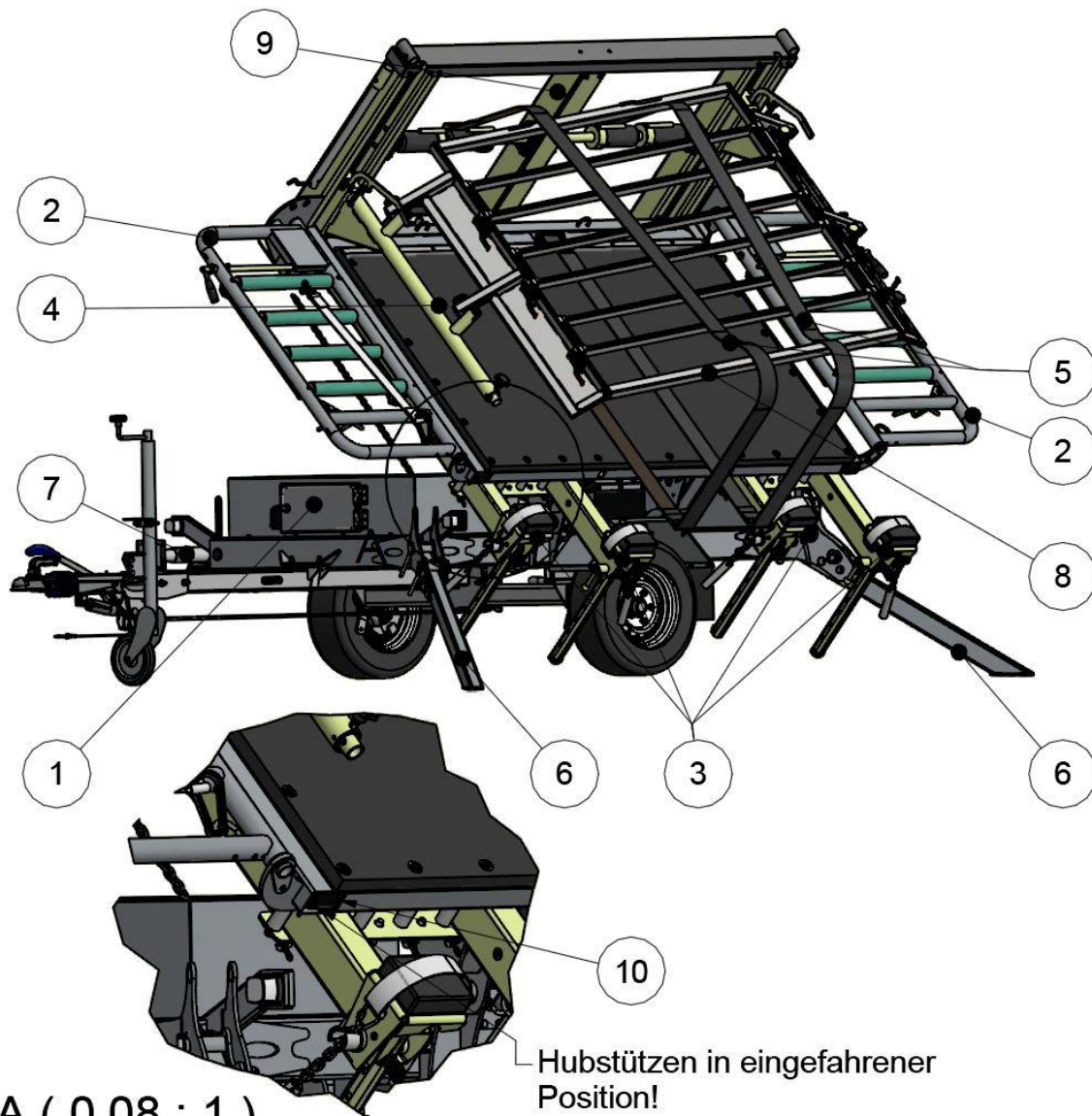
3.1 Geräteansicht / Hauptbedienelement

VET PRO Trailer in aufgestellter Position



VET PRO Trailer in Transportstellung





A (0,08 : 1)

Pos.	Bezeichnung
01	Technikkasten
03	Fußhalter
05	Bauchgurt
07	Mechanische Stütze
09	Bauchgurtwicklung

Pos.	Bezeichnung
02	Kopfbügel/Nachtreibtür
04	Fangvorrichtung
06	Klappstütze
08	Schutzgitter
10	Hubstützen

3.2 Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme der Maschine

HINWEIS



- Bei der Erstinbetriebnahme sollte ihnen eine Person helfen, die bereits Erfahrung mit dem Gerät und der Klauenpflege hat.
- Keine Behandlung unmittelbar nach der Fütterung durchführen!

WARNUNG



Kippgefahr!

- Vor jeglicher Inbetriebnahme ist das Gerät gegen Kippen zu sichern!

WARNUNG



- Vor der Inbetriebnahme und dem Betreiben des Arbeitsmittels ist diese Betriebsanleitung genau zu lesen und zu beachten.
- Für ausreichende Belüftung bei der Arbeitsdurchführung ist zu sorgen.
- Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die mit dem vorgesehenen Einsatzbereich und den Umgang mit Rindern vertraut sind.
- Vor Verwendung ist eine allgemeine Sichtkontrolle des Behandlungsstandes auf eventuelle Veränderungen durchzuführen.



- Kontrolle ob der Behandlungsstand auf ebenem Untergrund abgestellt ist.
- Kontrolle des Behandlungsstandes auf lockere (insbesondere Verschraubungen) und herabhängende Teile.
- Kontrolle des Hydrauliksystems auf Beschädigungen, insbesondere der Leitungen / Schläuche.
- Gurte auf Verschleiß überprüfen.
- Kontrolle sämtlicher Schutzvorrichtungen auf deren Zustand.
- Verschraubungen überprüfen und gegebenenfalls nachziehen.
- Das Gerät darf nur mit geeigneten Schutzmaßnahmen gegen zu hohe Berührungsspannung betrieben werden. FI-Schalter 30mA Auslösespannung.
- Elektrische Ausrüstung einer Sichtkontrolle auf Beschädigungen unterziehen.
- Kontrolle ob Elektroüberprüfung im Jahresintervall liegt. (jährliche Überprüfung der Elektroinstallation durch Sachkundigen erforderlich)
- Bei Betrieb mit Notprogramm muss das Gerät vom Stromnetz getrennt sein



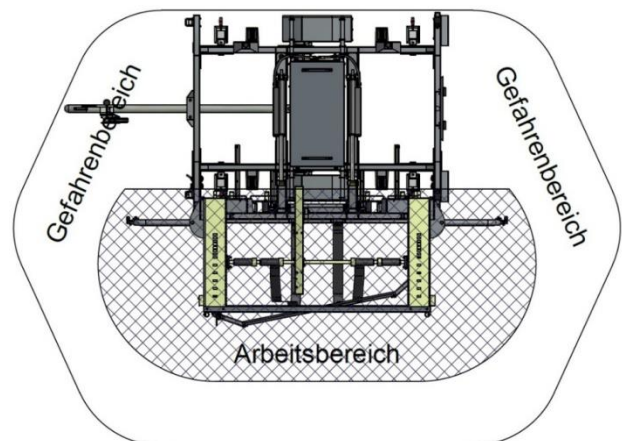
- Kontrolle des Arbeitsbereiches und sicherstellen, dass sich keine weiteren unbefugten Personen im Arbeitsbereich befinden - speziell auf Kinder achten.



- Persönliche Schutzausrüstung verwenden

3.3 Gefahrenbereich / Arbeitsbereich

- Der Aufenthalt im Gefahrenbereich (Standplatz des Klauenpflegegerätes + 2m Abstand) ist nur der fachkundigen Bedienungsperson erlaubt
- Der Bediener hat dafür Sorge zu tragen, dass der Gefahrenbereich von keiner weiteren Person betreten wird.



3.4 Vorgehensweise zur Inbetriebnahme des Pflege- und Behandlungsstandes

Nachfolgende Nummerierungen siehe Geräteansicht(en):

- 1) OP – Trailer waagrecht abstellen und einbremsen.
- 2) Stromkabel aus Technikkasten (1) holen und VET PRO - TRAILER ans Stromnetz anschließen.
- 3) Schaltbirne mit Kabel aus dem Technikkasten (1) nehmen und Deckel wieder schließen.

Aufstellen mit mechanischer Abstützung

- 4) Hubstützen (10) ausziehen und wieder verriegeln.
- 5) Klappstütze (7) hinunter klappen.
- 6) Erst wenn Klappstützen heruntergeklappt, Ventile durch Taster im Technikraum aktivieren
- 7) Motorschalter einschalten und Hubwand mittels Betätigung der Schaltbirne senkrecht kippen. Vorsicht bei austretender Hochdruckflüssigkeit. Bei Verletzung durch Hydraulikaustritt sofort einen Arzt aufsuchen.
- 8) Hubwand soweit kippen, dass die Rollen der Hubstützen (10) nicht am Boden aufliegen.



- 9) Mechanische Stützen (6) hinten hinunterschwenken und auskurbeln
- 10) Hubwand auf 90° weiterkippen.
- 11) Klappstütze (7) bei optimaler Arbeitshöhe mit Bolzen verriegeln.
- 12) Wenn alle Stützen richtig eingestellt und gesichert sind, denn Tisch soweit kippen, dass man die Hubstützen wieder reinschieben und verriegeln.

Weiter bei Punkt 13)

Aufstellen mit hydraulischer Abstützung

- 4) Sicherung der hydraulisch einfachwirkenden Stützen (7) lösen und um 90° schwenken.
- 5) Sicherung der vorderen hydraulischen Stützen entfernen und in den Werkzeugkasten legen.
- 6) Motorschalter einschalten
- 7) Zu den Bedienhebeln der Hydraulischen Abstützung gehen und die linken hydraulischen Stützen (Klappstützen (6)) hinunterschwenken. Den Stand mit den linken Stützen auf die gewünschte Höhe einstellen. Schauen das der Behandlungsstand waagrecht steht.
Achtung: Die Achse muss entlasten werden!
- 8) Jetzt die rechten einfachwirkende Stützen ausfahren und auf die gewünschte Höhe einstellen.
- 9) Nachdem die rechten Stützen eingestellt sind, die Absperrhähne bei beiden Stützen zudrehen, um ein absinken während der Arbeit zu verhindern.

10) Erst wenn alle Stützen asugefahren, aktivieren der Magnetventile mittels Taster im Technikraum.

Weiter bei Punkt 13)

12) Kopfbügeln (2) und Zutreibtür (2) in Eintreibposition schwenken.

13) Bauchgurtwicklung lösen (9) und Gurte (5) in Position bringen.

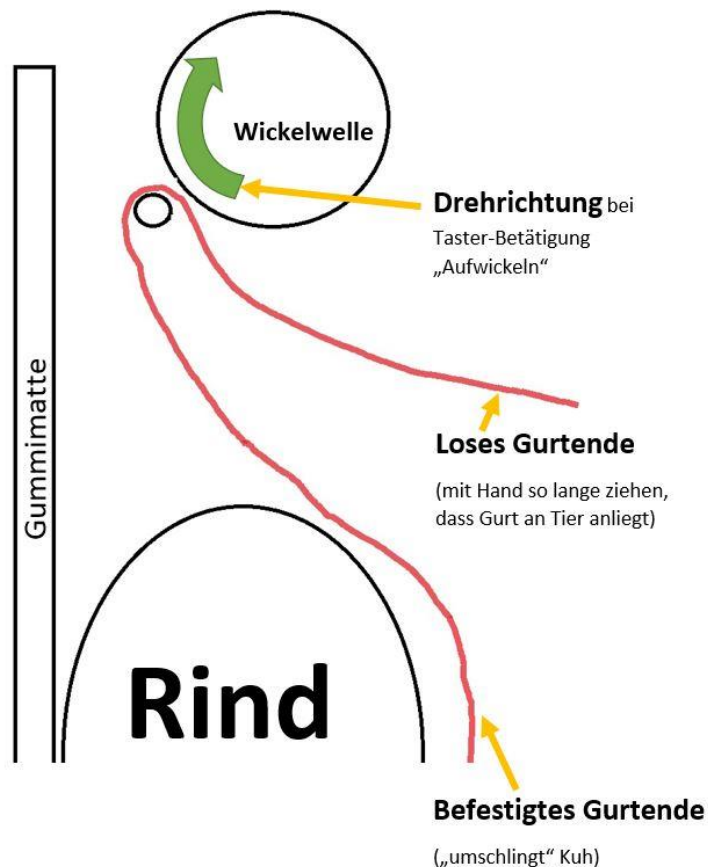
14) Fangbügel (4) hinten und vorne in Arbeitsposition schieben.

15) Rind in den Stand eintreiben, Nachtreibtür (2) schließen und Fangbügel (4) locker schließen, damit der Kopf fixiert wird.

16) Bauchgurt (5) hinten (hinter den Hüftknochen) von Hand spannen, bis Gurt locker am Körper des Rindes anliegt. Vorne Gurt ganz lockern an Tier anliegen lassen.

Achtung auf richtige Drehrichtung der Wickelwelle und der Ausgangstellung

17) Gurte hydraulisch bis Anschlag spannen.



18) Tisch um 45° kippen.

19) Füße mittels Fußhalter (3) fest angurten.

20) Zur Höhenverstellung der Fußhalter, Federriegel entriegeln und bei gewünschter Höhe wieder einrasten lassen.

21) Hubwand waagrecht kippen.

22) Klauenpflege durchführen. Bei Verwendung rotierender Werkzeuge Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.



23) Federriegel zur Höhenverstellung der Fußhalter entriegeln und ganz nach unten stellen. Tisch wieder in 45°-Lage bringen, Füße losgurten. (Achtung Quetschgefahr zwischen Fußhalter und Fußhalteraufnahme!)

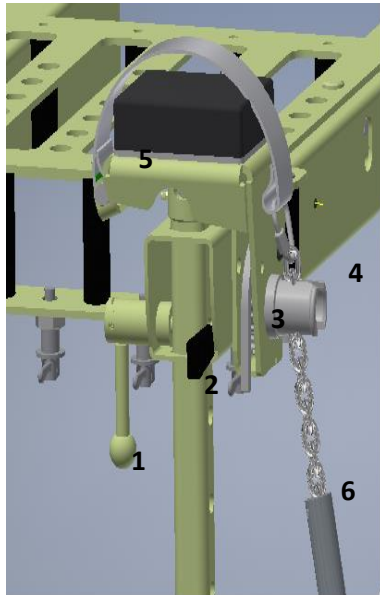
Bedienungsanleitung Klauenpflegestände

Stand: 03/2021 – technische Änderungen vorbehalten

24) Tisch auf Anschlag absenken, Gurte lösen, Fangvorrichtung öffnen und Tier austreiben.

3.5 Verstellen und Bedienung der Fußhalter

Der Fußhalter hat verschieden Verstellmöglichkeiten. Durch Verdrehen des Federriegels (1) kann der Fußhalter in der Höhe verstellt werden. Durch zurückstellen des Federriegels auf senkrecht rastet dieser in der gewünschten Höhe in eine Bohrung ein. Durch anheben des Hebels (2) kann der Fußhalter in der Tiefe verstellt werden. Der Auszug ist jedoch begrenzt; um den Fußhalter ganz herauszuziehen um ihn zu entfernen, muss noch ein Federriegel unter dem Fußhalter entriegelt werden.



Fixieren und lösen eines Fußes:

1. Fußhalter grob auf gewünschte Höhe einstellen.
2. Den Fuß auf den Polster des Fußhalters legen.
3. Den Gurt (5) über den Fuß legen und die Kette wie abgebildet in die Kettennuss (4) einlegen.
4. Die Kette mit dem Knebel (6) gegen den Uhrzeigersinn um die Kettennuss wickeln und dann mit dem Knebel den Gurt spannen.
5. Der Fußhalter kann jetzt noch mittels Federriegel (1) und Hebel (2) verstellt werden.
6. Durch anheben der Klinke (3) kann die Kettennuss wieder zurückgedreht werden und so der Gurt gelöst werden.

Wichtig! Vor dem Zurückkippen des Standes in die Fangposition müssen **unbedingt** alle Fußhalter ganz eingefahren, **engerastet** und ganz unten sein! **Kollisionsgefahr!**

Mit dem 5ten langen Fußhalter darf keinesfalls der Stand nach unten gekippt werden, nur mit dem Standart-Fußhalter!

4 Reinigung

HINWEIS



- Sicherheitshinweise im Sicherheitsdatenblatt der Reinigungs- / Desinfektionsmittel beachten,
- Reinigungsabwässer gemäß Verordnung im Verwendungsland beseitigen.
- Keine Reinigungsmittel bzw. Desinfektionen benutzen, die Lacke, Verzinkung oder Gummi angreifen.



- Schutzbrille tragen

5 Wartung / Instandhaltung /Reparatur

5.1 Sicherheitshinweise

- Die Durchführung von Instandhaltungsarbeiten dürfen ausschließlich von qualifiziertem und geschultem Personal oder selbst vom Hersteller durchgeführt werden.
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn für die durchzuführenden Arbeiten geeignete Beleuchtung vorhanden ist.
- Wartungsarbeiten dürfen nur in abgestelltem Zustand durchgeführt werden

5.2 Elektrische Gefährdung

Berührung mit unter Spannung stehenden Teilen.

Einwirkungen des elektrischen Stromes auf den Menschen.

GEFAHR



EINHALTUNG DER GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN FÜR INSTALLATION, BETRIEB, INSTANDHALTUNG UND PRÜFUNG DER ELEKTRISCHEN BETRIEBSMITTEL.

- Arbeiten nur durch Elektrofachkräfte ausführen lassen
- Beschädigte Installationen durch Fachpersonal sofort instand setzen!
- Verwendung von geeigneten Steckern, Kupplungen
- Wiederkehrende Prüfungen
- Vor Öffnen von elektrischen Gerätegehäusen, unbedingt spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!

Dem Instandhaltungspersonal müssen alle fachspezifischen Normen und Regeln bekannt sein.

Verletzung durch unerwartete Änderung von Betriebszuständen.

GEFAHR



- Gelöste Schraubverbindung vor der Inbetriebnahme auf festen Sitz kontrollieren
- Lösen von Schraubverbindungen: Beim Öffnen von Schraubverbindungen diese langsam öffnen für Druckabbau in der Leitung
- Öffnen von Ablassstellen mit Schraubverbindungen: Verschraubungen von Ablassstellen erst entfernen, wenn System drucklos!

Vor dem Öffnen von Rohrleitungsverbindungen und druckhaltenden Systemen muss der Druck ganz abgebaut sein.

5.3 Wartung und Pflege

Folgende Maßnahmen erhöhen die Betriebssicherheit und die Lebensdauer ihres Gerätes:



- Sämtliche Drehpunkte und Schmiernippel sind regelmäßig bzw. nach einer Hochdruckwäsche zu schmieren.
- Hydraulikölstand von Zeit zu Zeit kontrollieren und wenn nötig nachfüllen. Ölwechsel 1 Jahr nach Inbetriebnahme. Weitere Ölwechsel alle 2 Jahre (auch den Zylinder entleeren).
- Originalfüllung: Hydrauliköl HLP10, Menge: 7 Liter.
- Verschraubungen (insbesondere auch an der Hydraulikanlage) nach jeder 5. Inbetriebnahme überprüfen und gegebenenfalls nachziehen.

HINWEIS

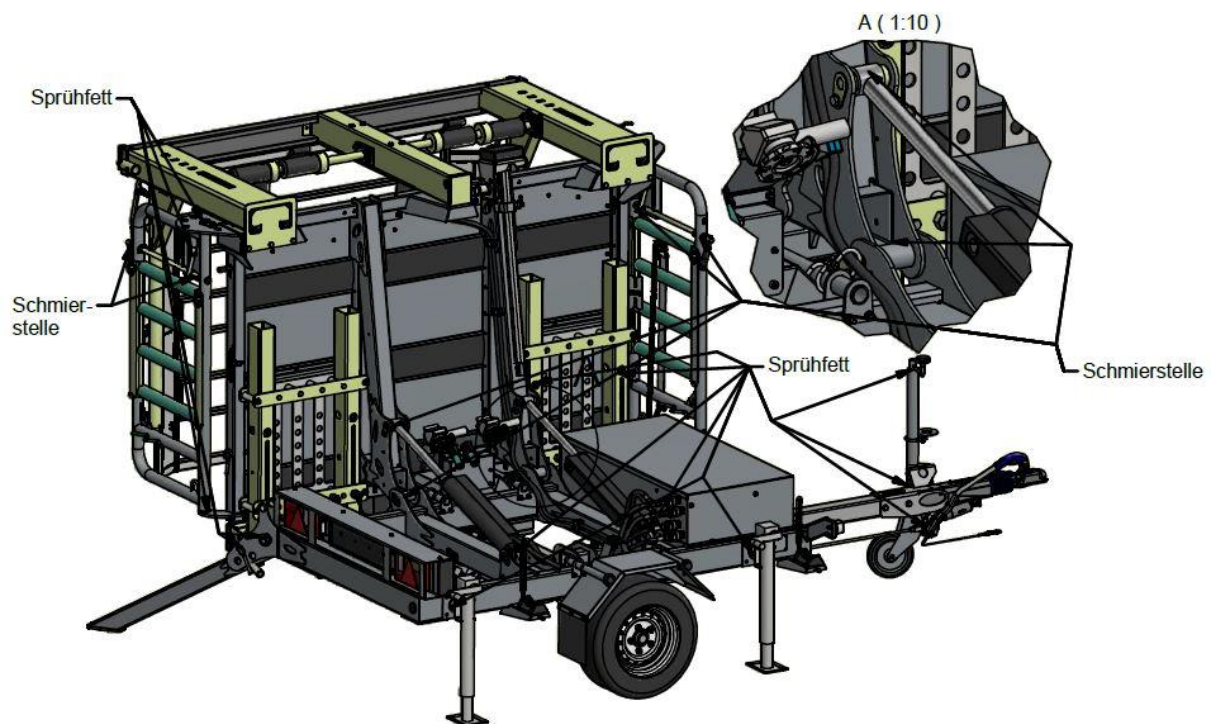
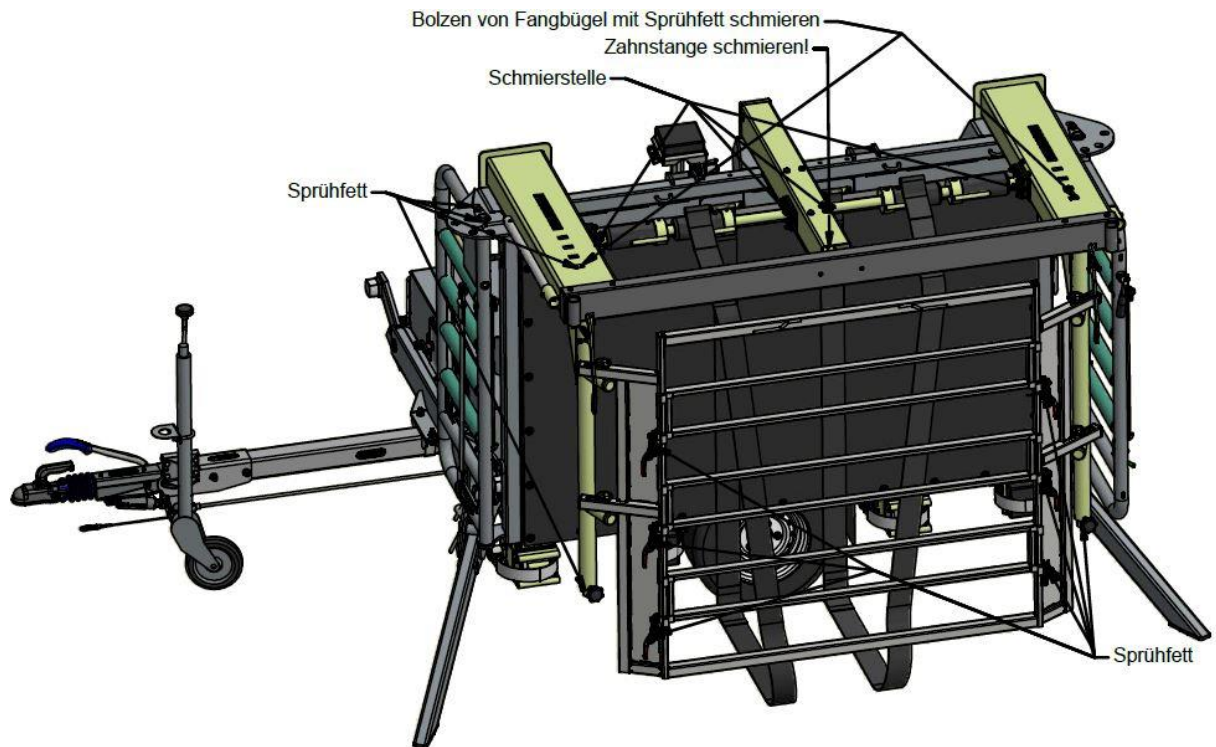


- Beschädigte Teile sofort reparieren bzw. tauschen. Ein Arbeiten mit beschädigten Teilen kann eine Gefahr für Sie und das Tier bedeuten.
- Auch bei sachgemäßer Lagerung und zulässiger Beanspruchung unterliegen Schläuche und Schlauchleitungen einer natürlichen Alterung. Dadurch ist ihre Verwendungsdauer begrenzt. Die Verwendungsdauer einer Schlauchleitung einschließlich einer eventuellen Lagerdauer der Schlauchleitung sollte sechs Jahre nicht überschreiten. Die Lagerdauer sollte dabei zwei Jahre nicht überschreiten. Nach DIN 20 066.



- Es wird empfohlen den Arbeitsbereich einschließlich Fußhalterführungen mit biologisch abbaubarem Schalungsöl zu behandeln, da dies einen guten Korrosionsschutz bietet und eine Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile gewährleistet.

5.4 Schmierplan



5.5 Option: Funk

Tastenbeschreibung:



1. Hubwand heben
2. Hubwand senken
3. Aufwickeln
4. Abwickeln
5. Motor aus
6. Motor ein
- 7.+8. Aktivierungstasten Funk
9. Not Aus Taster
10. Aktivierungstaster Hubwandfunktionen



1. Schalten Sie den Funksender ein, indem Sie den Not Aus-Taster im Uhrzeigersinn drehen und so entriegeln.
2. Aktivieren Sie den Funkempfänger, indem Sie die Aktivierungstasten 7 und 8 gleichzeitig drücken, bis ein Piepton ertönt.
3. Nun können Sie den Motor ein- und ausschalten.
4. **Um die restlichen Funktionen nutzen zu können, müssen Sie zuerst die Stützen aufstellen und danach die Hubwand mittels Taster(10) im Technikraum aktivieren.**

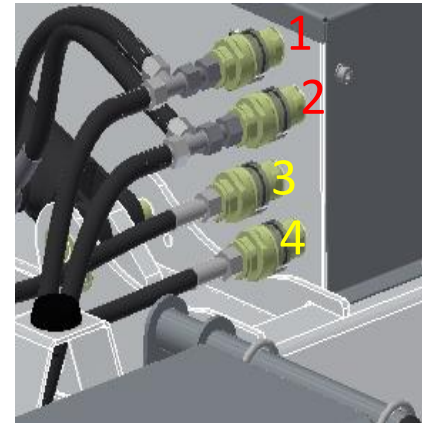
Der Benutzer bestätigt mit der Betätigung des **Aktivierungstasters (10)**, dass die Abstützung des Trailers nach Vorschrift angewendet wurde. Ohne Anwendung der Abstützung kippt der Trailer und es kommt zu Materialschäden am Gerät.

5.6 Notbedienung

Bei Ausfall des Motors der Hydraulikpumpe oder der Elektromagnetischen Ventilbetätigung ist die Notbedienung zu verwenden. Bei der Notbedienung ist ein Traktor mit einem doppelwirkenden Steuergerät oder sonstigen Hydraulikaggregat mit einem Arbeitsdruck von mind. 180 bar erforderlich. Die Notbedienung sollte nur eine mit Hydraulikanlagen vertraute Person vornehmen.

Vorgehen bei Bedienung der Nothydraulik

- Auf der rechten Seite hinter der Technikbox befinden sich die Kupplungen für die Hydraulik. Diese Kupplungen abschrauben (Schraubkupplungen). Die Notschläuche mit der gewünschten Funktion verbinden; Kupplung 1 und 2 bedienen die Hubwand und Kupplung 3 und 4 sind für die Wickelung zuständig.
- Achtung! Nur Kupplung 1 und 2 gemeinsam verwenden und 3 und 4 gemeinsam verwenden.
- Einen Traktor mit doppelwirkenden Steuergerät in erreichbare Nähe der Schläuche bringen und die Schläuche bei dem doppelwirkenden Hydraulikanschluss anhängen.
- Mit dem Steuergerät kann dann der Operationsstand bedient werden.
- Bevor sie vom Traktor aus den Operationsstand bedienen, stellen sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.
- Nach der Verwendung der Nothydraulik die Kupplungen am Operationsstand wieder richtig und ordnungsgemäß verbinden.



6 Ersatzteile

HINWEIS



- Muss eine Komponente der Maschine ersetzt werden, sind Original-Teile zu verwenden. Ersatz- und Verschleißteile für Original-Komponenten und Zubehör, die nicht vom Hersteller der Maschine geliefert werden, sind auch nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben.
- Der Einbau und/oder die Verwendung solcher Produkte kann unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften der Maschine verändern sowie die Sicherheit gefährden.
- Für Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung von Nicht- Originalteilen und Zubehör bzw. nicht sachgerechtem Einbau oder Austausch von Originalteilen und Zubehör entstehen, ist jedwede Haftung des Herstellers ausgeschlossen und der Garantieanspruch erlischt.
- Auch nach Ablauf der Garantiezeit empfehlen wir Ihnen den Einsatz von Original-Teilen, um eine ständige Leistungsfähigkeit der Maschine sicherzustellen. Nehmen Sie bei Garantieansprüchen Kontakt mit Ihrem lokalen Vertriebs- und Servicepartner auf.

7 Wiederkehrende Prüfung

HINWEIS



Die Elektroinstallation an der Maschine ist jährlich einer Prüfung durch eine sachkundige Person zu unterziehen.

8 Lieferumfang / Zubehör

Serienausstattung:

- Mechanische Nachtreibtür
- Mechanische Kopffangvorrichtung
- Hydraulische Bauchgurtspannung
- Hydraulische Hubwand
- Schnellverschluss-Fußhalter
- Mechanische Abstützung
- Technikraum
- Hydraulikantrieb 230V / 2,2kW, Hubkraft 1200kg
- Gesamter Aufbau verzinkt

Zusatzausstattung:

- Hydraulische Abstützung
- Ausführung 100km/h